

## Ausschreibung im Rahmen des Hamburger Masterplan BNE 2030

### Entwicklung einer Handreichung zur Unterstützung der praktischen Ausbildungsarbeit zur BBNE in Betrieben und überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) hat die Hamburger Klimaschutzstiftung mit der Verwaltung des Maßnahmenfonds zur Umsetzung der Ziele des Hamburger Masterplan BNE 2030 beauftragt. Bis 2030 werden insgesamt 100 Maßnahmen von kommunalen Projektpartner:innen umgesetzt und damit ein wichtiger Beitrag zum Transformationsprozess hin zu einer zukunftsfähigen Hamburger BNE-Landschaft geleistet. Die BUKEA stellt dafür im Jahr 2025 insgesamt 262.000 € zur Verfügung, um Projekte zu fördern, die helfen, die priorisierten Ziele des Masterplans umzusetzen.

Zur Vorbereitung haben Vertreter:innen aus den sechs im Masterplan vorgegebenen Bildungsbereichen in entsprechenden Foren eine Priorisierung der Maßnahmen vorgenommen und die Bedarfe formuliert. Deren Umsetzung soll nun weitergeführt werden.

Die Hamburger Klimaschutzstiftung ruft alle interessierten und qualifizierten möglichen Projektträger:innen, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen und die sich am Umsetzungsprozess des Hamburger Masterplans BNE 2030 beteiligen möchten, auf, sich im Rahmen eines Interessenbekundungs-Verfahrens mit einer Projektskizze zur Maßnahmenumsetzung zu bewerben.

Bitte informieren Sie sich vorab gründlich über die zu erfüllenden Voraussetzungen in den [Fördervoraussetzungen](#) und bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt nur, wenn Sie über die entsprechenden fachlichen Qualifikationen und die zur Umsetzung nötige administrative Infrastruktur verfügen.

<b>Forum/ Bildungsbereich:</b>	Berufliche Bildung
<b>Handlungsfeld II:</b>	Kooperation und Netzwerke
<b>Ziel 2:</b>	Die Vernetzung und Kooperation zwischen berufsbildenden Schulen, Betrieben, Akteuren im non-formalen und außerschulischen Bereich tragen dazu bei, den Transfer von bestehenden Konzepten und Materialien, praxisorientierten Handlungsbeispielen und -möglichkeiten im Sinne der BNE zu fördern.
<b>Maßnahme 1 (Zusammenfassung):</b>	Es wird ein Konzept zur Vernetzung und Kooperation entwickelt, um die verschiedenen Akteure auf Hamburger Ebene einzubeziehen.
<b>Zielgruppe:</b>	Betriebe und Akteure im non-formalen und außerschulischen Bereich
<b>vorgesehene Laufzeit:</b>	04/2025 – 12/2025

FORUM BERUFLICHE BILDUNG

<p><b>Beschreibung:</b></p>	<p>Es wird eine Handreichung zur Unterstützung des pädagogischen Personals in der betrieblichen Ausbildungsarbeit entwickelt, die sich an den Hamburger Werkzeugkasten BBNE orientiert. Dadurch soll es den in der Ausbildung aktiven Pädagog:innen erleichtert werden, die Kompetenz der Auszubildenden zum nachhaltigen Handeln als wichtigem Teil der beruflichen Handlungskompetenz zu fördern. Die Handreichung unterstützt eine effiziente und motivierende Ausbildungsarbeit und erleichtert die klare Kommunikation im Themenbereich BBNE in der Lernortkooperation zwischen Ausbildungsbetrieb und Berufsschule.</p> <p>Der freie Zugang zu der Handreichung soll gewährleistet werden z. B. durch eine Lizenzierung im Rahmen der CC-Lizenz (Creative Commons Lizenz) und unter Verwendung gängiger Dateiformate (PDF Format).</p> <p>Mindestinhalte der Handreichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontext: BBNE als innovatives Konzept im Rahmen einer transformativen beruflichen Bildung</li> <li>• Didaktischer Ansatz einer BBNE für die betriebliche Ausbildung</li> <li>• Konkrete Schritte zur Umsetzung in den Ausbildungsalltag</li> <li>• Praxisbeispiele und Sammlung von Ausbildungsmaterialien</li> <li>• Weitere Informationen zu Konzepten einer betrieblichen BBNE und Netzwerke.</li> </ul>
<p><b>max. mögliche Fördersumme:</b></p>	<p>10.000 €</p>



## FORUM BERUFLICHE BILDUNG

Bitte klären Sie offene Fragen im Vorfeld mit der Koordinierungsstelle (Kontakt s. u.) und reichen Sie zunächst eine **Projektskizze (max. 2 DIN A4-Seiten)** mit Ihrer Idee sowie einen vollständigen, konkreten und nachvollziehbaren Finanzierungsplan ein ([Muster Finanzierungsplan](#)). Nach Sichtung werden Sie kontaktiert und ggf. zum Ausfüllen des vollständigen Antragsformulars aufgefordert.

Projektskizzen für die Förderperiode 2025 können **ab 23.01.2025** und bis spätestens zum **09.03.2025** eingereicht werden. Später eingehende Anträge können ggf. nicht mehr berücksichtigt werden. Zur Verwaltung der Fördermittel wurde die Koordinierungsstelle Masterplan BNE 2030 mit Sitz in der Hamburger Klimaschutzstiftung beauftragt.

**Bitte senden Sie Ihre Projektskizze ausschließlich per E-Mail an folgende Kontaktadresse:**

### Kontakt & Bürozeiten

#### Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030

E-Mail: [koordinierungsstelle@hamburger-klimaschutzstiftung.de](mailto:koordinierungsstelle@hamburger-klimaschutzstiftung.de)

Bürozeiten: Mo-Do: 10:00 bis 14:00 Uhr

Telefon: (040) 637 02 49 41

Website: [hamburger-klimaschutzstiftung.de/projekte/masterplan-bne](http://hamburger-klimaschutzstiftung.de/projekte/masterplan-bne)

Die Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030 mit Sitz in der Hamburger Klimaschutzstiftung wird gefördert durch die Behörde für Umwelt, Klima und Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA).

